

Exkursion " Vögel in unseren Gärten"

Sonntag, 19. April 2015

Im Rahmen der Kampagne «Biodiversität – Vielfalt im Siedlungsraum» von SVS / BirdLife Schweiz leitete Lisbeth Lerch eine Exkursion am Hungerberg. 18 Personen trafen sich beim Restaurant Weinberg und stiegen durch das Quartier am Hungerberg bis zum Waldrand unterhalb des Alpenzeigers hoch und dann wieder zurück an die Aare. Dabei konnten rund 25 verschiedene Vogelarten ausgemacht werden. von denen viele für Gärten und Wald-ränder typisch sind, so auch Girlitz, Mönchsgrasmücke und Buntspecht.

Einen Höhepunkt stellte sicher der Trauerschnäpper dar, der gut bei der für ihn charakteristischen Ansitzjagd beobachtet werden konnte wie er von seiner Sitzwarte aus zu einem kurzen Flug zum Beutefang startete und immer wieder auf den gleichen Ast zurückkehrte.

An einem dicht mit Efeu überwachsenen Baumstamm konnten verschiedene Vögel ausgemacht werden. Auch eine Ringeltaube verschwand im üppigen Efeu, vielleicht zu ihrem Nest. Dies zeigte wieder, wie wichtig mit Efeu bewachsene Bäume sind, sowohl als gut geeigneter Nistplatz für viele Arten als auch als Futterquelle mit den im Frühjahr reifenden Beeren. In einem Garten konnte ein grosses Bienenhotel bestaunt werden, ein weiteres wichtiges Hilfsmittel zur Förderung der Biodiversität in den Gärten.



